

1. PERSONALIEN

Name	Geburtstag
Anschrift	
Telefon privat	Telefon geschäftlich
Mobil	Email
Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden?	

2. THERAPEUTISCHES

Wir arbeiten vorwiegend nach dem Faszienmodell (FDM) nach Stephen Typaldos. Das FDM ist eine medizinische Sichtweise, welche körperliche Beschwerden und Funktionseinschränkungen auf Verletzungen bzw. Verformungen der Faszien zurückführt. Werden diese Faszienstörungen korrigiert, können Bewegungseinschränkungen messbar und nachvollziehbar verbessert und Schmerzen gelindert werden. Faszien als Hauptbestandteil des Bindegewebes spielen eine wesentliche Rolle bei der Schmerzentstehung sowie Steuerung und Koordination des Bewegungsapparates. Bei der Typaldos-Methode korrigiert der FDM-Therapeut* diese Faszienverformungen mit den Händen durch teilweise starken Druck auf bestimmte Punkte und Bahnen, durch flächige Griffe oder Traktion bzw. Kompression an Körperteilen. Manche Behandlungsgriffe können schmerzhaft sein. Gelegentlich kommen auch Hilfsmittel zum Einsatz wie z.B. Schröpfgläser oder Inversionstische.
* Zugelassen zur Ausbildung sind Ärzte, Physiotherapeuten und in Deutschland Heilpraktiker

Um eine sichere Behandlung zu gewährleisten, informieren Sie uns bitte über vorbestehende Grunderkrankungen und Problematiken, z.B.:

- Frühere Unfälle, Verletzungen & Erkrankungen
- Internistische & neurologische Erkrankungen
- Gefäßerkrankungen & Blutgerinnungsstörungen
- Entzündliche Erkrankungen & Infektionen
- Glaukom (Grüner Star)
- Osteoporose
- Schwangerschaft
- Psychische Erkrankungen

sowie über Medikamenteneinnahme von z.B.:
Blutverdünnenden Medikamenten, Cortison oder Schmerzmittel.

Risiken und Nebenwirkungen der Behandlung:

Nach der Behandlung können vorübergehend (einige Stunden bis Tage) auftreten:

- Muskelkaterartige Schmerzen
- Lokale Rötungen, Blutergüsse und Hautirritationen
- Vorübergehende Schmerzverstärkung bei jedoch verbesserter Funktion
- Kreislaufreaktionen wie Schwindel, Müdigkeit und Schwitzen
- In sehr seltenen Fällen kann es zu Muskellähmungen durch Nervenkompression kommen
- Bei Manipulationen der Halswirbelsäule kann bei entsprechenden Vorschädigungen eine Hirnblutung oder einen Schlaganfall nicht gänzlich ausgeschlossen werden

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist keine dauerhafte Schädigung durch die Typaldos-Methode gemäß dem Curriculum der EFDMA (European FDM Association) bekannt.

Individuelle Risikofaktoren des Patienten
Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch

Ich erkläre mich hiermit, umfassend und verständlich gemäß obigem Text durch Frau Gold bzw. Herr Rohrbach über die Typaldos-Methode aufgeklärt worden zu sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich wünsche die Behandlung nach dem Faszienmodell. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen.

3. ORGANISATORISCHES

Behandlungstermine können bis 24 Stunden vor Behandlungsbeginn abgesagt werden. Erfolgt die Absage innerhalb der 24 Stunden, sind wir bemüht, ihren Termin anderweitig zu belegen. Als Terminpraxis halten wir diesen Termin ausschließlich für Sie frei. Sollten Sie nicht zu Ihrem Termin erscheinen, behalten wir uns vor, Ihnen nach § 615 BGB ein Ausfallhonorar in Rechnung zu stellen. Dieses beträgt aktuell 48€. Sprechen Sie bitte Terminabsagen ggf. auf unseren Anrufbeantworter, sollten wir nicht direkt telefonisch erreichbar sein. Über Email abgesagte Termine können nicht berücksichtigt werden.

4. HONORARVEREINBARUNG

Unsere Behandlungen dauern in der Regel 30-40 Minuten und kosten für Selbstzahler 66€ sowie für Privatversicherte 74 €. Bei Bedarf kann eine Heilpraktiker-Rechnung erstellt werden. Bei Privatversicherten lässt sich hinsichtlich der Erstattung seitens der Versicherung der Betrag in einzelne Heilmittel-Positionen aufteilen. Diese Vereinbarung ist auch dann gültig, wenn eine Erstattung der Vergütung durch Versicherungen nicht oder nicht in voller Höhe gewährleistet ist. Der Patient wird in diesem Fall den Differenzbetrag selbst begleichen. Es empfiehlt sich, ggf. vor Behandlungsbeginn zu klären, in welcher Höhe der Versicherer die Kosten der Behandlung trägt. Bitte sprechen Sie bei Fragen hierzu auch den Therapeuten oder unsere Rezeptionskräfte an.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich oben genannte Punkte an.

Ort	Datum	Praxisstempel & Unterschrift des Therapeuten
Unterschrift Patient		